



Pressemitteilung

**Erstmals gemeinsam:
6. Fernsehmesse der SLM und 14. FRK Kabelkongress,
17./18. Oktober 2011 im Congress Center der Leipziger Messe**

**Größtes Forum für Lokalfernsehen und Kabelnetzbetreiber – Synergien
zwischen Lokal-TV, Netzbetreibern, Wirtschaft und Entscheidern**

Leipzig, 10. Oktober 2011 – Am 17./18. Oktober 2011 blicken alle medieninteressierten Augen nach Leipzig. Zum ersten Mal finden die durch die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) initiierte Fernsehmesse sowie der ebenfalls jährlich vom Fachverband für Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen (FRK) abgehaltene Kabelkongress gemeinsam statt. Veranstaltungsort ist das Congress Center der Neuen Messe in Leipzig. Die Themen beider Messetage konzentrieren sich naturgemäß auf unterschiedliche Schwerpunkte, Messeinformationsstände und Workshops. Dennoch berühren sich an vielen Stellen die Welten der medienpolitischen Diskussion, des Gedankenaustausches um lokales und regionales privates Fernsehen mit den Aufgabenstellungen aus Sicht der im FRK organisierten wirtschaftlichen Interessen besonders mittelständischer Fachunternehmen.

Einen besonderen Raum für die Verbindung beider Veranstaltungen bilden die gemeinsam stattfindenden und namhaft besetzten Diskussionsrunden:

Montag, 17. Oktober 2011, 18:00 – 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion: "Analogabschaltung konkret – Szenarien für den Wechsel"

mit Staatsminister Dr. Johannes Beermann (Sächsische Staatskanzlei), Prof. Dr. Karola Wille (MDR), Joachim Grendel (PrimaCom), Klaus Hofmann (Projektbüro klardigital), André Prahl (Cologne Broadcasting Center) und Heinz-Peter Labonte (FRK).

Dienstag, 18. Oktober 2011, 15:15 – 16:40 Uhr

Podiumsdiskussion: "Gemeinsam in die digitale Zukunft"

mit Martina Rutenbeck (Eutelsat), Detlef Reiche (Medimax), Gerhard Schaas (Loewe/Deutsche TV-Plattform), Hartmut Steinert (GWG Lauchhammer), Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz (SLM) und Heiko Zysk (ProSiebenSat.1).

Schwerpunkte aus Sicht der SLM

Die durch die SLM finanzierte 6. Fernsehmesse dient in erster Linie als Plattform für Diskussionen zwischen den lokalen und regionalen Fernsehveranstaltern, dem Austausch von Informationen sowie der Entwicklung neuer Programmformate. Im Blickfeld der diesjährigen Fernsehmesse stehen neben der Digitalisierung, u.a. Themen zu Fragen der Vermarktung lokaler Besonderheiten, der Kundenansprache sowie Sonderwerbformen für private TV-Anbieter. Der mittlerweile schon traditionelle Blick zu den europäischen Nachbarn – verbunden mit einem Erfahrungsaustausch über wirtschaftliche Erfolgskonzepte – findet ebenfalls seinen Platz im Messeprogramm.

Dr. Uwe Grüning, Präsident des Medienrates der SLM:

"Die Fernsehmesse ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für und mit den lokalen und regionalen privaten Fernsehveranstaltern in Sachsen. Die Messe soll insbesondere Plattform für den Austausch untereinander sein – lassen doch die alltäglichen Arbeitsabläufe nur selten Zeit dafür. Die Diskussionsergebnisse und neuen Impulse aus den Fernsehessen der vergangenen Jahre bestätigen die Bedeutung einer großen Vielfalt an Programminhalten. Mit der gemeinsamen Veranstaltung von Fernsehmesse und FRK Kabelkongress berühren sich erstmalig wichtige angrenzende Themenbereiche direkt vor Ort."

Schwerpunkte aus Sicht des FRK

Diese Kooperation hat sich nach Meinung des FRK einfach angeboten. Zum einen habe der FRK seit langem erkannt, dass die Vielzahl der lokalen TV-Sender als Stadtsender oder lokale Nachrichtenanbieter über die Netze der unabhängigen und mittelständischen Kabelnetzbetreiber ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Satellitenempfang bedeuten. Deshalb habe der FRK auch die Initiative zur Gründung des "Bundesverbandes Lokal TV – BLTV" mit Sitz in Frankfurt (Oder), www.lokal-tv.de, ergriffen, dessen Mitglieder schon bei der Gründungsinitiative ca. 8,5 Mio., d.h. mehr als 20 % der Fernsehhaushalte in Deutschland erreichten – bei einer nachvollziehbaren Zuschauerakzeptanz von über 75 % ihrer Sendungen. Zum anderen dokumentiere die Kollokation beider Veranstaltungen dies erstmals auch zeitlich an einem der attraktivsten Messestandorte Deutschlands.

Trotz unterschiedlicher Themenschwerpunkte im Vergleich zur Fernsehmesse, passen medienpolitische Diskussionen, Gedankenaustausch der Teilnehmer um lokales und regionales privates Fernsehen mit den Aufgabenstellungen dennoch hervorragend zusammen.

Heinz-Peter Labonte, Vorsitzender des FRK:

"In dieser wichtigen Zeit des Wandels von der analogen zur digitalen TV-Verbreitung sind wir dankbar für die Gelegenheit, gemeinsam mit einer so wichtigen Landesmedienanstalt wie der SLM neue Wege auch für Hersteller von Endgeräten, Netzkomponenten und Betreiber von Infrastrukturen zu gehen und neue Fachgebiete der Medienwirtschaft übergreifende, zukunftssträchtige, wirtschaftlich aussichtsreiche Perspektiven zu erarbeiten bzw. aufzuzeigen."

Alles weitere erfahren Interessierte auf den Homepages unter www.kabelkongress.de oder www.kabelverband-frk.de oder auch www.fernsehmesse-sachsen.de bzw. www.slm-online.de.

Wichtiger Hinweis für Medienvertreter: Am Dienstag, den 18. Oktober 2011, 13:00 – 13:30 Uhr, findet die offizielle Pressekonferenz beider Veranstalter im Congress Center der Neuen Messe statt. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig unter E-Mail: hp.labonte.kombunt@t-online.de zu akkreditieren.

Kontakt:

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)

Martin Deitenbeck, Geschäftsführer der SLM
Ferdinand-Lassalle-Straße 21
04019 Leipzig
Telefon: 0341 2259-114
E-Mail: info@slm-online.de
Internet: www.fernsehmesse-sachsen.de oder www.slm-online.de

Fachverband für Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen (FRK)

Heinz-Peter Labonte, Vorsitzender des FRK
Steinritsch 2
55270 Klein-Winternheim
Telefon: 06136 - 9969.10, .11, .12
Telefax: 06136 - 85708
Mobil: 0171 - 8028640
E-Mail: FRK-labonte@kabelverband-frk.de
Internet: www.kabelverband-frk.de
E-Mail: hp.labonte.kombunt@t-online.de
Internet: www.kombunt-labonte.de